

51/6.3 – Familienförderung



Audit Familiengerechte Kommune

Familientischsitzung am 22.09.2021



Landeshauptstadt Düsseldorf
Jugendamt

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Audit Familiengerechte Kommune

Workshop zum Erhaltungszertifikat

Arbeitsgruppen 2021

Familie und Arbeitswelt, Betreuung

(Weiter-) Entwicklungen in der
Kindertagespflege

Frau Petersen

Bildung und Erziehung

Was braucht das Schulsystem für eine
digitale Zukunft?

Frau Hartmann

Beratung und Unterstützung

Angebote für psychisch kranke Kinder
und Jugendliche in Regeleinrichtungen
der Jugendhilfe

Frau Rohstock, Frau
Graßmann, Frau Heyer-
Brinkmeyer

Wohnen und Lebensqualität

Planung von Freiräumen für
Jugendliche im Rahmen von
Stadtentwicklungsprozessen

Herr Hein, Frau Kugler

Senioren und Generationen

Kulturelle Bildung im Dialog zwischen
Jung und Alt, intergenerationale
Kulturarbeit

Frau Zubi, Herr Gerhard

Akzeptanz und Integration von Flüchtlingen und Migranten

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für
Menschen mit Migrationshintergrund

Frau Jürgens, Frau Weihrauch

**Angebote für psychisch kranke Kinder und
Jugendliche in Regeleinrichtungen der
Jugendhilfe
Herr Dreja**

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Angebote für psychisch kranke Kinder und Jugendliche in Regeleinrichtungen der Jugendhilfe

Ziel: Zugang ins Hilfenetzwerk niedrigschwelliger gestalten

Maßnahmen:

- Strukturierte Zusammenfassung aller Angebote für psychisch kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an einer zentralen Stelle.
- Bewerbung von Angeboten über zielgruppenspezifische Kanäle (analog und digital; z.B.: YouTube Werbeeinspieler)

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Angebote für psychisch kranke Kinder und Jugendliche in Regeleinrichtungen der Jugendhilfe

Ziel: Abbau von Stigmatisierung und frühzeitige Erkennung von psychischen Störungen

Maßnahmen:

- Multiplikator*innenschulungen
- Manuale zum Umgang mit psychischen Erkrankungen für Multiplikator*innen
- niedrigschwellige begleitete Integration der Betroffenen in Jugendfreizeitangebote mit bedürfnisorientierter Unterstützung vor Ort

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Angebote für psychisch kranke Kinder und Jugendliche in Regeleinrichtungen der Jugendhilfe

Ziel: Zusammenarbeit der Jugend- und Gesundheitshilfe zur Verbesserung der Schnittstelle

Maßnahmen:

- Fallbezogener Austausch von Expertisen
- Gemeinsame aufsuchende Hilfen
- Aufbau eines gemeinsamen kommunalen Netzwerkes (im Rahmen der Düsseldorfer Präventionsketten U27)
- Erarbeitung eines Schulungskonzeptes

Was braucht das Schulsystem für eine digitale Zukunft?

Frau Hartmann

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Was braucht das Schulsystem für eine digitale Zukunft?

Ziel: Mobile Endgeräte mit ausreichend Datenvolumen für alle Düsseldorfer Schüler*innen in Form von Leihgeräten oder von Eltern finanziert, die auch außerhalb der Schule genutzt werden können.

Maßnahmen:

- Den Schulen werden ausreichend Leihgeräte zur Verfügung gestellt.
- Es erfolgt eine Aufstockung durch eltern- bzw. nutzerfinanzierte Geräte, sofern sich die Schule zu hybridem Lernen entscheidet.
- Ausstattung mit integrierter Mobilfunkoption; alternativ Bereitstellung mobiler W-LAN-Router mit integrierter Mobilfunkkarte

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Was braucht das Schulsystem für eine digitale Zukunft?

Ziel: Entlastung von Kindern und Familien durch die Schaffung außerschulischer Lernräume mit Lernunterstützung in den Quartieren, die über technische Ausstattung (z.B. Internet, Drucker) verfügen. Die Lernräume öffnen sich ins Quartier und verfolgen einen intergenerationalen Ansatz.

Maßnahmen:

- Auswahl eines geeigneten Standorts als Leuchtturmprojekt
- Identifikation von Inhalten
- Gewinnung von Partnern, z.B. Jugendamt, Kulturamt, Amt für Migration und Integration, Amt für Soziales, Medienzentrum, Stadtbücherei, Träger der freien Jugendhilfe

(Weiter-) Entwicklungen in der Kindertagespflege

Frau Petersen

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

(Weiter-) Entwicklungen in der Kindertagespflege

Ziel: Sicherung und weitere Steigerung der Qualität in der Kindertagespflege

Maßnahmen:

- Anpassung der Richtlinie zur Kindertagespflege in Bezug auf Qualifizierung aller Kindertagespflegepersonen (inkl. Vertretungskräfte) als Grundanforderung
- Anforderungen an Räumlichkeiten
- Verpflichtende Bildungsdokumentation
- Einführung von Fortbildungszertifikaten
- Elterninformation und –beteiligung stärken

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

(Weiter-) Entwicklungen in der Kindertagespflege

Ziel: Bedarfsgerechte Betreuungszeiten

Maßnahmen:

- Randzeitenbetreuung über klassische Kindertagespflege stärken
- Schließungszeiten in Großtagespflegen und Kindertagespflegen gering halten
- Gute Vertretungskonzepte

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

(Weiter-) Entwicklungen in der Kindertagespflege

Ziel: Ausbau der betrieblichen Kindertagespflege

Maßnahmen:

- Ausbau von Informationsveranstaltungen inkl. Best-Practice-Beispielen
- Information über städtische Homepage
- Schnelle Umsetzung von kreativen Ideen
- Ansprechpartner*innen beim Jugendamt mit Lotsenfunktion
- Stadtteilbezogene Zusammenschlüsse von Unternehmen
- Fortlaufender Austausch mit Teilnehmer*innen des Familientisches

**Freiräume im öffentlichen Raum und das
Wohnumfeld für Familien, Kinder und
Jugendliche und deren partizipative Entwicklung**

Herr Hein, Frau Kugler

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Berücksichtigung und Planung von Freiräumen für Jugendliche im Rahmen von Stadtentwicklungsprozessen

Ziel: Schaffung von öffentlichen Räumen der Begegnung, der Kommunikation, der Auseinandersetzung und für gesellschaftliche Aushandlungsprozesse („AGORA“) für alle Altersgruppen

Maßnahmen:

- Ausweisung öffentlicher Räume in allen Stadtbezirken (z.B. im Rahmen an die integrierte Quartiersentwicklung); Einbeziehung von öffentlichen Gebäuden
- Orte für Aushandlungsprozesse, Bürger*innenversammlungen
- Sukzessive Gestaltung, Aneignung der Orte (Ökologie, Freizeit, WC)
- Transparenz über den Prozess und professionelle Begleitung
- Einbeziehen von lokalen Bündnissen, Projekten, Gruppen

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Berücksichtigung und Planung von Freiräumen für Jugendliche im Rahmen von Stadtentwicklungsprozessen

Ziel: Schaffung von öffentlichen Räumen der Begegnung, der Kommunikation und der Freizeitgestaltung für die Zielgruppe der Jugendlichen

Maßnahmen:

- Bereits begonnene Initiativen der BV6 und BV7 (Platz für Jugendliche/Initiative des Jugendrates) und Maßnahmen im Rahmen von Garath 2.0 sollen aufgegriffen, evaluiert und auf andere Stadtbezirke ausgeweitet werden
- im Wohnumfeld werden Jugendlichen Freiräume zur Verfügung gestellt, die ihnen eine selbstständige Rauman eignung und Gestaltung ermöglichen
- öffentliche Plätze sowie leerstehende Ladenlokale und andere Objekte (z.B. Zwischennutzung) sowie die Nutzung von Schulhöfen sind einzubeziehen

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Berücksichtigung und Planung von Freiräumen für Jugendliche im Rahmen von Stadtentwicklungsprozessen

Ziel: Generationenplatz - Schaffung von Orten des Spiels, der Bewegung und des gemeinsamen Tuns für Familien

Maßnahmen:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen im Wohnumfeld Freiräume gemeinsam nutzen
- Partizipative Entwicklung der Plätze im Quartier (integrierte Quartiersentwicklung)
- Angebote für alle Altersklassen zum Spielen, Bewegen und Erleben

**Kulturelle Bildung im Dialog zwischen
Jung und Alt - intergenerationelle Kulturarbeit**

Herr Gerhard

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Kulturelle Bildung im Dialog zwischen Jung und Alt, intergenerationale Kulturarbeit

Ziel: Stärkung und Ausbau von Kooperationsstrukturen

Maßnahmen:

- Kulturamt stellt den Trägern der „zentren *plus*“ Fördermöglichkeiten vor
- Pilotprojekt z.B. zum Thema „Technik früher und heute“
- Prüfung des Einsatzes von Künstler*innen in „zentren *plus*“
- Erschließung von Senior*innen als Zielgruppe von Angeboten von Krass e.V. (Pilotprojekt ggfs. in Kooperation mit „zentren *plus*“)
- Prüfung von Möglichkeiten der Nachhilfe durch Senior*innen in „zentren *plus*“

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Kulturelle Bildung im Dialog zwischen Jung und Alt, intergenerationale Kulturarbeit

Ziel: Erweiterung der Zielgruppe der Internetseite musenkuss-duesseldorf.de um den Bereich der Senior*innen im Rahmen des Relaunches 2022

Maßnahmen:

- Anpassen des Inhalts, Barrierefreiheit, Ansprechen von Senior*innen
- Bewerbung der Internetseite über die „zentren plus“, die Stadtbezirkskonferenzen Seniorenarbeit u.a.

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Kulturelle Bildung im Dialog zwischen Jung und Alt, intergenerationelle Kulturarbeit

Ziel: Förderung von Angeboten durch Informationsstrategien

Maßnahmen:

- Information über Schulungsangebot „Wir können Technik – Technikcoaches“ des ASG-Bildungsforums an die „zentren *plus*“, Stadtbezirkskonferenzen Seniorenarbeit, Amt für Soziales
- Bestehende Lesepatenschafts-Programme in den „zentren *plus*“ und an anderer Stelle, z.B. im „Wegweiser für Ältere“ bewerben

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Frau Jürgens, Frau Weihrauch

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Ziel: Professionalisierung der Beratungsleistungen sowie Wissensmanagement

Maßnahmen:

- Erarbeitung von einheitlichen Beratungs-Standards (systemische, empowernde und ressourcenorientierte Beratungshaltung) durch institutionell übergreifende Steuerungsgruppe
- Beratung von eingewanderten Frauen als ein Schwerpunktthema des Familientischs (1x jährlich)
- Beratungsnetzwerk-Navigator für Berater*innen

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Ziel: Abbau von Zugangsbarrieren und Ausbau Kinderbetreuung

Maßnahmen:

- Schaffung einer Datenbasis rund um das Thema Kinderbetreuung
- wissenschaftliche Studie: Zugangsbarrieren in Düsseldorf bei der Vergabe von Betreuungsplätzen für z. B. geflüchtete Familien
- mehrsprachige und zielgruppenspezifische Informationsangebote
- aufsuchende Angebote für zugezogene Familien: Informationen über Betreuungsangebote, Unterstützung beim Kita-Navigator, Umgang mit Traumata in Kooperation mit PSZ
- Ausbau von Kursen mit integrierter Kinderbetreuung

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Ziel: Transparenz über Angebotsstruktur und Austausch

Maßnahmen:

- Mehrsprachiges Online-Portal, das bereits bestehende Infos, Tools, Seiten etc. integriert sowie haupt- und ehrenamtliche Angebote erfasst und die Information ggf. multimedial aufbereitet (Podcast, Instagram, YouTube, Newsletter)
- Willkommens-App für alle Neu-Düsseldorfer*innen mit einem Bereich der „ersten Schritte“ für eingewanderte Menschen

Audit Familiengerechte Kommune

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 2021

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund

Ziel: Transparenz über Angebotsstruktur und Austausch

Maßnahmen:

- Internetseite der LH Düsseldorf in die gängigsten Sprachen übersetzen
- Willkommensmappe über die Ausländerbehörde ausgeben
- Regelmäßige Austauschformate zu relevanten Infos
- Für das Ehrenamt: digitale Veranstaltung über vorhandene Angebote mit verschiedenen Akteur*innen (z. B. KI + JC + Agentur für Arbeit) z. B. im Rahmen von KOMM AN NRW

Audit Familiengerechte Kommune

Ausblick

- Einbringen der Ergebnisse in die politischen Ausschüsse
- Netzwerktreffen Familiengerechte Kommune
- Workshop 2022

Vielen Dank
für Ihr Mitwirken am
Audit Familiengerechte Kommune
der Landeshauptstadt Düsseldorf!

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Jugendamt

Kontaktdaten Catrin Taute
Willi-Becker-Allee 7
40227 Düsseldorf
0211.89-98264